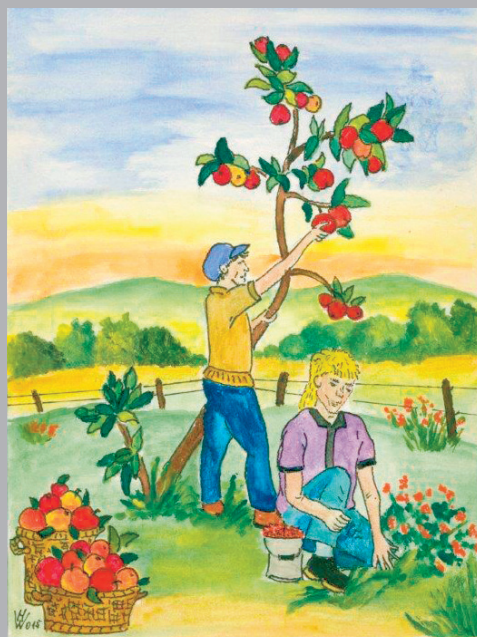




KIRCHENBLATT

der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach



August - September 2016



**Liebe Leserinnen und Leser,
So wird der wahre Friede sein**
... heißt es im Kehrvers eines bekannten Liedes:

*Wie ein Fest nach langer Trauer,
wie ein Feuer in der Nacht, /
ein off'nes Tor in einer Mauer, für
die Sonne aufgemacht. / Wie ein
Brief nach langem Schweigen,
wie ein unverhoffter Gruß, / wie
ein Blatt an toten Zweigen, ein
„Ich-mag-dich-trotzdem-Kuss.“
So ist Versöhnung, so wird der
wahre Friede sein. / So ist Vergebung
und Verzeih'n.*

Eine flotte Melodie gehört dazu und trägt diese Worte ins Herz. Sie nähren die Sehnsucht, dass Kontrahenten einander vergeben, Kränkungen und Verletzungen heilen und sogar aus Feinden Freunde werden.

Aber wie selten geschieht das, obwohl wir in den Kirchen viel von Vergebung, Verzeihung und Versöhnung reden. Viel öfter beobachten wir, dass aus Meinungsverschiedenheiten Konflikte werden. Da werden Fakten geschaffen, statt rechtzeitig miteinander zu reden. Schnell tut einer einem anderen Unrecht.

Wie oft aber ist gar nichts Problematisches geschehen, sondern einer bekommt nur etwas „in den falschen Hals“ und fühlt sich beleidigt. Nicht selten wird dann das klärende Gespräch gescheut, man schiebt die Sache „unter den Teppich“. Aber das ist das Gegenteil von Vergebung und Verzeihen. Denn dort unter dem Teppich „kommt was zusammen“, es „gärt“. Der be-

rühmte Tropfen kann dann „das Fass zum Überlaufen“ bringen. Scheinbar plötzlich entflammt ein Streit.

Nicht selten wird Missmut und Hass über lange Zeit im eigenen Herzen genährt. Wieviel Kraft wird damit gebunden, wieviel Gutes und Schönes dadurch blockiert! Mancher richtet sich darin regelrecht ein und verbittert. Und Schuld haben dann meistens die anderen.

„Herr, wie oft muss ich denn meinem Bruder, der an mir sündigt, vergeben? Genügt es siebenmal?“ fragte Petrus Jesus. Manchen Leuten siebenmal zu vergeben kann einem ja schon richtig sauer werden. **„Nicht siebenmal, sondern siebzigmal siebenmal“** antwortet ihm Jesus. Davor aber braucht es ein klärendes Gespräch. Das ist nicht einfach. Manchmal ergibt sich ja ein günstiger Moment, und ein Missverständnis löst sich einfach auf. Oft ist große Überwindung und Disziplin nötig, um wirklich bei der Sache zu bleiben. Aber nur so kann verhindert werden, dass sich eine Spirale aus Ärger und Hass aufbaut. Denn in diese können andere hineingezogen werden, und der Streit weitete sich aus.

„Meinen Frieden gebe ich euch“, sagt uns Jesus. Darum sollen und können wir Gott bitten. Denn in vielen Fällen ist der Frieden ohne Gottes Hilfe nicht machbar.

Frieden brauchen wir! Wie selbstverständlich haben wir

den äußeren Frieden in unserem Land über Jahre oft einfach hingenommen. Durch die brutalen Morde in Nizza, München, der Kirche in Rouen und vielen anderen Orten ist der Frieden in Gefahr. Attentate, wie sie aus dem Nahen Osten berichtet werden, ereigneten sich nun auch bei uns. „Wir dürfen keine Angst haben, die Wahrheit zu sagen: Die Welt ist im Krieg, weil sie den Frieden verloren hat ... Es ist ein Krieg um Interessen, ein Krieg um Geld, ein Krieg um Ressourcen der Natur. Ich spreche nicht von einem Krieg der Religionen.“ Das sagte Papst Franziskus, als er am 27. Juli von Rom nach Krakau flog.

Der Weg zum wahren Frieden beginnt in uns selbst mit aufrichtigen Worten, denen das Verzeihen folgt. Wagen wir sie, in Familien, Nachbarschaften, unter Kollegen. Längst nicht immer werden Feinde dadurch zu Freunden. Aber es ist schon viel getan, wenn Menschen wieder miteinander reden können. Das gilt für uns hier wie für die Politik.

Ihre Pfarrerin Mehnert

**Samstag, 6. August 12:30 Uhr
Schulanfängerandacht in der
Grumbacher Kirche**

Mit Ranzen und Zuckertüte schwer gepackt werden die Mädchen und Jungen der künftigen 1. Klasse ihren Schuleintritt fei-

ern. Für sie, ihre Familien, Lehrer und Erzieher erbitten wir Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt. In Abstimmung mit der Grumbacher Grundschule findet die Schulanfängerandacht am 6. August wieder 12:30 Uhr in der Grumbacher Kirche statt.

**Sonntag, 14. August 10:45 Uhr
Gottesdienst zum Schuljahres-
beginn am Stolln**

Nach den Ferien beginnt für die Schüler und ihre Familien wieder der Alltag mit neuen Stundenplänen, neuen Terminen für Sport oder Musikschule, an die sich alle erst einmal gewöhnen müssen. Natürlich beginnen Christenlehre, Schüler-Bibelkreis, Konfirmandenunterricht und die Kinderchöre wieder. Wir laden herzlich ein, das neue Schuljahr bewusst mit Gottes Segen zu beginnen.

Dafür feiern wir am **Andreas-Gegentrum-Stolln** einen etwas anderen Gottesdienst. Für die Kinder ist parallel Kindergottesdienst. Wer mag, reist mit der Preßnitztalbahn 10:05 Uhr ab Bhf. Jöhstadt, Ankunft am Stolln 10:36 Uhr! Ehrenamtliche Mitarbeiter des Stollns bieten im Anschluss an den Gottesdienst Bratwurst vom Grill an.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst 10:45 Uhr **in der Fahrzeughalle in Schlössel** statt. Den Verantwortlichen der Preßnitztalbahn gilt unser herzlicher Dank für diese Möglichkeit!

Dienstag, 16. August 19:30 Uhr „Kinder haben es nicht leicht...“ Abend für Eltern und Interessierte im Gemeindehaus Jöhstadt

Zu Beginn des neuen Schuljahres laden wir zu einem Abend der besonderen Art in das Gemeindehaus in Jöhstadt ein. Von der Evangelischen Erwachsenen- und Familienarbeit Mittelerzgebirge hat sich Angela Modes bereit erklärt, mit dem spannenden Thema: „Kinder haben es nicht leicht...“ (Ge- und Verbote, Hilfe oder Behinderung) zu uns zu kommen. Alle Eltern, Großeltern und Paten beider Gemeinden sind herzlich willkommen. Gemeindepädagogin Petra Friedel

Sonntag, 28. August 10:00 Uhr Gottesdienst mit der Klasse 7 Gamma des EGE in Jöhstadt

Über Jahrzehnte fotografierte Kjell Sandverk Schmetterlinge. Die Pracht der Farben und Muster begeisterte ihn. Schließlich durchsuchte er seine Aufnahmen und fand die 26 Buchstaben des Alphabetes. Manche waren groß und auffällig und schnell zu entdecken, andere wenige Millimeter klein und erst in der Vergrößerung herauszufinden. Seine Schmetterlingsbuchstaben werden wir uns anschauen. Mögen sie uns inspirieren, selber genau hinzuschauen und durchzubuchstabieren, was es Gutes und Schönes in unserem Leben gibt. „Lobe den

Herren, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Dieser Gottesdienst für Jung und Alt wird von Schülerinnen und Schülern der Klasse 7 Gamma der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge (EGE) ausgestaltet. Während der Predigt basteln die Kinder aus den Schmetterlingsbuchstaben ihren Namen. Wir freuen uns, dass im Gottesdienst zwei Kinder zur Taufe gebracht werden!

Am Samstag, 3. September 17:00 Uhr feiern wir „Mondscheinfest“,

auch wenn gerade kein Vollmond über Grumbach leuchtet. Wir laden herzlich zu einem heiteren Gemeindeabend in Kirche und Gemeindehaus ein. Er beginnt 17:00 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst in der Kirche. Im Anschluss gibt es bei hoffentlich schönem Wetter Abendbrot vom Grill im Garten bzw. Gemeindehaus. Dafür werden wieder Salate benötigt. Für die genauere Planung liegen ab sofort Listen in Kirche und Pfarrhaus aus. Die Kinder mögen bitte Lampions mitbringen!

Sonntag, 4. September 14:30 Uhr Festgottesdienst zu Kirchweih in Jöhstadt, anschließend Kirmeskuchenanschnitt auf dem Markt

Kirmes in Jöhstadt war in früheren Jahren ein schönes Fest in der

Kirche mit vielen Aktivitäten in der Stadt. Daran wollen wir wieder anknüpfen.

Der festliche Kirchweihgottesdienst beginnt 14:30 Uhr. Ab 15:30 Uhr wird dann auf dem Markt mit dem Anschnitt des Kirmeskuchens auch fürs leibliche Wohl gesorgt. Wir laden herzlich ein, den Festgottesdienst und dieses besondere Kaffeetrinken auf dem Markt zu verbinden!

**Montag, 5. September 19:00 Uhr.
St.-Salvator-Kirche Jöhstadt.
Reiner Peters zeigt historische
Aufnahmen von Stadt und
Kirchgemeinde**

Bis zum letzten Platz war der Gemeindesaal zum letzten Bilderabend gefüllt. Deshalb wird dieser Bilderabend mit historischen Aufnahmen im Rahmen des Kirchweihfestes in der (geheizten) Kirche stattfinden. Eintritt frei. Für den heiteren musikalischen Rahmen sorgt der Posaunenchor.

**Samstag, 10. September 10:00
Uhr Jungschartag in Annaberg
„Dreckig-na und!?“**

Das ist das Motto des **Jungschartages** mit „Radieschenfieber“, einem Ein-Mann-Theater zu biblischen Geschichten am Samstag, den **10. September** ab 10:00 Uhr in der **EGE-Turnhalle in Annaberg**. Eingeladen sind Kinder der ersten bis sechsten Klasse. Sie erwartet ein vielfältiges Programm

mit Musik, Sport und Spiel, Imbiss und dem jährlichen Luftballonstart in den Himmel über Annaberg.

**Sonntag, 18. September 10:00
Uhr Erntedankfestgottesdienst
in Jöhstadt**



Blumen fürs Schmücken der Kirche und Erntegaben können am Samstag, den 17.9. zwischen 9:00 und

11:00 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Die Erntegaben werden wieder vom Blaukreuz-Haus Schindelbach (Großrückerswalde) abgeholt. Spenden können gern zugunsten der Sanierung von Dach/Fassade gegeben werden.

**Sonntag, 25. September 10:00
Uhr Erntedankfest in Grumbach mit „Herzen, Mund und Händen“.**

Wir beginnen fürs „Herz“ mit einem **Familiengottesdienst**, in diesem Jahr bereits um **10:00 Uhr**, in der Kirche. Anschließend laden wir ins Pfarrhaus zum Mittagessen und einem Programm für Jung und Alt für „Mund und Hand“. Blumen und Erntegaben können am Samstag, den 24.9. von 9:00 bis 11:00 Uhr in die Kirche gebracht werden. Spenden für die Erneuerung unserer Glocken

werden gern entgegen genommen.

In beiden Erntedankgottesdiensten bitten wir um Kollekte für den Fonds „**Bedrängte und verfolgte Christen**“ des Gustav-Adolf-Werkes in Sachsen. Das GAWiS wird mit diesem Geld weiterhin Menschen und Kirchgemeinden **in Syrien** unterstützen und medizinisches Material, Lebensmittel, Heizöl, Schulmaterial zur Verfügung stellen.



Bilder von Gunter Prager bis 28. August

„Ich male alles, was mir gefällt - naiv, realistisch, bisschen surreal, abstrakt- aber immer mit Bezug zur Wirklichkeit und den schönen Dingen im Leben. Und so, dass man keine Erklärung oder ein Studium für die Gemälde braucht.“ So formuliert der Künstler selber, dessen Bilder gegenwärtig in unserer Galerie zu sehen sind. Dank der Mitglieder unseres Arbeitskreises Galerie können wir sie verlässlich öffnen: mittwochs und samstags von 15:00 bis 17:00 Uhr und sonntags nach den Gottesdiensten.

Die Ausstellung von Gunter Prager ist bis zum 28. August zu sehen, im Anschluss an den Gottesdienst findet die feierliche Beendigung statt, zu der ebenfalls herzlich eingeladen wird.

Das Gemeindefest in Jöhstadt

Da schlich sich doch von hinten tatsächlich ein Mann mit Gewehr heran! Es war Herr Gustavsson, gespielt von Rainer Uhlig. Der wollte allen Ernstes auf dem Hof seines Nachbarn Petterson auf Fuchsjagd gehen. Zum Glück fielen dem Kater Findus (Isabel Kreher) und dem alten Herrn Petterson (Sven Nestler) etwas Besseres ein, um den Fuchs vom Hühnerhof zu vertreiben.

Diese und andere Geschichten des schwedischen Kinderbuchautors Sven Nordqvist waren zum Gemeindefest in der Jöhstädter Kirche zu sehen und zu hören. Seit Jahresbeginn hatten die Kinder des Kinderchores die Lieder geübt und nun mit ansteckender Fröhlichkeit vorgetragen, unterstützt von Kantor Rockstroh (Gesang/Blockflöte), Kiara Kreher (Klarinette), Benjamin Hoffmann (Cajon) und Frauke Mehnert (Violine). Frau Zienert erwies sich wieder einmal mehr als ausdrucksstarke Erzählerin. Hinter der Aufführung hatten viele Hände für die Requisiten gesorgt. Allen Mitwirkenden einen herzlichen Dank!

Beim Kompaktgottesdienst zuvor waren junge Gitarristen zu hören, die den Gemeindegesang gemeinsam mit dem Kinderchor bereicherten.

Nach dem Kaffeetrinken musizierte der Kirchenchor, verstärkt durch Grumbacher Sänger im Wechsel mit dem Posaunenchor im Pfarrgarten erzgebirgische

und Volkslieder sowie heitere Vortragsstücke.

Herzlichen Dank den vielen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Gemeindefestes beitrugen! AM

Scheibenberg war das Ziel der diesjährigen Halbtagsausfahrt. Nach dem Kaffeetrinken auf dem Scheibenberg ging es zur Aussicht. Anschließend machte uns Pfarrer Stephan Schmidt-Brücken auf viele Kostbarkeiten seiner Kirche aufmerksam. Besonders interessiert zeigten sich Grumbacher und Jöhstädter von den neuen Glocken und selbst Hochbetagte stiegen mutig die vielen Stufen auf den Turm.



Gedenken an die Gefallenen des 2. Weltkrieges

„Mit 17 Jahren wurden die Jungen aus meiner Klasse im letzten Kriegsjahr noch eingezogen.

Sechs von ihnen kamen damals um.“ Das erzählte Margarethe Uhlig, besser bekannt als „Uhlig-Gretel“. Jene Jungen aus ihrer Klasse sind mit den übrigen 145 Jöhstädter Gefallenen des 2. Weltkrieges auf den Gedenkblättern vermerkt, deren Namen auf großen Papierbögen im Eingang der St.-Salvator-Kirche unter einem Schutzglas ausliegen. Ein Grafiker hatte jene Blätter mit Namen, Geburts- und Sterbedaten einst sorgfältig angefertigt.

Seit über 40 Jahren legt Frau Uhlig jeweils die Seite des Gefallenen auf, dessen Geburtstag sich jährt. Früher kamen dazu häufig Angehörige in die Kirche und brachten Blumenschmuck mit. Jetzt, über 70 Jahre nach dem Ende des Krieges, sind es weniger geworden, die hier eines Familienmitgliedes oder Freundes gedenken. Herzlicher Dank an Frau Uhlig, die bis heute dafür sorgt, dass der Toten des 2. Weltkrieges gedacht wird.



Die Fotos für diese Ausgabe stellten Martina Rockstroh, Ehrenfried Hutschig, Stephan und Arne Mehnert zur Verfügung. Das stimmungsvolle Titelbild zum Erntedank malte Heiko Winkler. Herzlichen Dank!

Gottesdienste im August

7.8. 11. Sonntag nach Trinitatis	J 08:30 Uhr AGD Koll.: Evangelische Schulen	S 10:00 Uhr AGD Koll.: Evangelische Schulen
14.8. 12. Sonntag nach Trinitatis	Z 10:45 Uhr GD am Andreas-Gegentrum-Stolln mit KIGO Koll.: eigene Gemeinde	
21.8. 13. Sonntag nach Trinitatis	J 08:30 Uhr PGD Koll.: Diakonie Sachsen	G 10:00 Uhr PGD mit KIGO Koll.: Diakonie Sachsen
28.8. 14. Sonntag nach Trinitatis	Z 10:00 Uhr GD ausgestaltet von der Klasse 7 Gamma vom EGE mit Taufen Koll.: eigene Gemeinde	

Bei 10:00 Uhr-Gottesdiensten werden die Kinder i.R. nach dem Glaubensbekenntnis zum KIGO ins Gemeindehaus eingeladen.

Darüber hinaus gibt es einen separaten Kindergottesdienst am 18.9. in Grumbach.

J - Jöhstadt

G - Grumbach

S - Schmalzgrube

Z - Gemeins. GD

AGD - Abendmahlgottesdienst

PGD - Predigtgottesdienst

FGD - Familiengottesdienst

KIGO - Kindergottesdienst

Das Dankopfer ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt.

3.9. Mondscheinfest in Grumbach	G 17:00 Uhr festlicher Abendgottesdienst mit anschl. Beisammensein im Pfarrgarten bzw. Pfarrhaus Koll.: eigene Gemeinde	
4.9. 15. Sonntag nach Trinitatis	J 14:30 Uhr AGD zu Kirchweih Koll.: eigene Gemeinde	
11.9. 16. Sonntag nach Trinitatis	J 08:30 Uhr PGD Koll.: Ausländer- und Aus- siedlerarbeit der Landeskir- che	G 10:00 Uhr AGD mit KIGO Koll.: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Lan- deskirche
18.9. 17. Sonntag nach Trinitatis	G 08:30 Uhr PGD Koll.: Erhaltung und Erneue- rung kirchl. Gebäude	J 10:00 Uhr Erntedank-GD Koll.: siehe Informationssei- ten
25.9. 18. Sonntag nach Trinitatis	J 08:30 Uhr PGD Koll.: Erhaltung und Erneue- rung kirchl. Gebäude	G 10:00 Uhr Erntedank- GD mit anschl. Essen im Pfarrhaus Koll.: siehe Infor- mationsseiten
2.10. 19. Sonntag nach Trinitatis	J 08:30 Uhr PGD Koll.: eigene Gemeinde	G 10:00 Uhr PGD mit KIGO Koll.: eigene Ge- meinde

Jöhstadt

Kirchenmusik

Posaunenchor	montags	19:00 Uhr
Kinderchor	donnerstags	17:00 Uhr
Kirchenchor	donnerstags	19:30 Uhr
Instrumentalkreis Erwachsene nach Vereinbarung		
Gitarrenkreis	16.8., 30.8., 13.9., 27.9.	16:30 Uhr

Christenlehre (ab 19.8.)

Kinderstunde Kl. 1+2	freitags	14:00 Uhr
Jungchar Kl. 3-5	freitags	15:30 Uhr
Teenie-Treff	freitags	17:00 Uhr
Kinderkreis	Samstag, 6.8., 3.9.	10:00 Uhr

Konfirmandenunterricht ab 15.8. in Jöhstadt

Klasse 7/8	montags	15:45 Uhr
Rückfahrt mit Wagler-Taxi, Abfahrt jeweils 16:50 Uhr		

Die **Konfirmandenrüstzeit** für die 8. Klasse findet vom 9.2. (Nachmittag) bis 14.2.2017 in der Strobelmühle/Pockau statt.

Gruppen und Kreise

Älterenkreis	Mittwoch, 3.8., 7.9.	14:30 Uhr
Frauendienst	Mittwoch, 10.8., 14.9.	19:30 Uhr
Erwachsenentreff	Mittwoch, 17.8., 21.9.	19:30 Uhr
Männerkreis	Mittwoch 28.9. in der Galerie	19:30 Uhr

Grumbach

Kirchenmusik

Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr
Gospelchor	mittwochs	19:00 Uhr
Kurrende	freitags	17:30 Uhr
Posaunenchor	freitags	19:30 Uhr

Gruppen und Kreise

Frauendienst	Mittwoch, 24.8., 28.9.	14:00 Uhr
Frauentreff	Donnerstag, 4.8., 1.9., 6.10.	19:30 Uhr

Schüler-Bibelkreis (ab 18.8.)

Klasse 1-3	donnerstags	15:15 Uhr
Mädchen Kl. 4-6	donnerstags	16:15 Uhr
Jungen Kl. 4-6	donnerstags	17:30 Uhr

Konfirmandenunterricht siehe Jöhstadt

Jugendkreis	samstags	19:00 Uhr
--------------------	----------	-----------

Schmalzgrube

Frühstückstreff im Forellenhof

Mittwoch, 17.8., 21.9.	09:00 Uhr
------------------------	-----------

Getauft wurde

Anna Fiedler aus Grumbach am 24. Juli 2016.

Jesus rief ein Kind zu sich und ...sagte:

„Wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf“

Matthäus 18, 2.5



Zur Silbernen Hochzeit

wurden Simone und Matthias Seidel
am 22. Juni 2016 in Grumbach eingesegnet.

***Dank für die Liebe, die du gegeben! An jedem Tag schenkst du
sie uns neu. / Lass uns vertraun im weiteren Leben: In allen
Stürmen bleibst du uns treu. Gesangbuch 062***

Verstorben ist und christlich bestattet wurde

Herr Armin Kreißl aus Großrückerswalde im Alter von 65 Jahren in
Grumbach

Herr Wolfgang Hans Nestler im Alter von 79 Jahren aus Jöhstadt

Frau Elfriede Dorothea Schreiter, geb. Hofmann, im Alter von 88
Jahren aus Jöhstadt

***Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand, die er
zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt. Gesangbuch 533***

Zum Geburtstag herzliche Segenswünsche!

2.8.	Schaarschmidt, Rosalinde	75. Geburtstag	Grumbach
11.8.	Heyn, Erhard	93. Geburtstag	Jöhstadt
11.8.	Roschinsky, Bernd	75. Geburtstag	Schmalzgrube
12.8.	Schönemann, Herbert	80. Geburtstag	Jöhstadt
24.8.	Vogel, Ursula	85. Geburtstag	Neugrumbach
27.8.	Bräuer, Klaus	75. Geburtstag	Jöhstadt
29.8.	Kraus, Martha	94. Geburtstag	Jöhstadt
6.9.	Reuter, Werner	92. Geburtstag	Jöhstadt
6.9.	Schaarschmidt, Claus-Frieder	75. Geburtstag	Grumbach
7.9.	Knur, Kurt	85. Geburtstag	Grumbach
7.9.	Bräuer, Edith	75. Geburtstag	Grumbach
13.9.	Bräuer, Hanni	85. Geburtstag	Grumbach
18.9.	Schmidl, Mariechen	80. Geburtstag	Jöhstadt

20.9.	Weigelt, Irma	90. Geburtstag	Neugrumbach
22.9.	Trautzsch, Gertraud	80. Geburtstag	Jöhstadt

Bis hierher hat mich Gott gebracht durch seine große Güte, bis hierher hat er Tag und Nacht bewahrt Herz und Gemüte, bis hierher hat er mich geleitet, bis hierher hat er mich erfreut, bis hierher mir geholfen. Gesangbuch 329

Gemeinschaftsstunde in Grumbach im Raum der LKG

Sonntag	7.8.	14:45 Uhr Gartenfest
Sonntag	14.8.	19:30 Uhr
Sonntag	21.8.	19:30 Uhr
Sonntag	28.8.	14:45 Uhr
Sonntag	4.9.	19:30 Uhr
Sonntag	11.9.	14:45 Uhr
Sonntag	18.9.	14:00 Uhr Bezirksgemeinschafts- nachmittag in Annaberg
Sonntag	25.9.	10:00 Uhr Erntedank

Bibelstunde in Grumbach im Raum der LKG

Mittwoch	10.8.	19:30 Uhr
Mittwoch	17.8.	19:30 Uhr
Mittwoch	24.8.	19:30 Uhr
Mittwoch	31.8.	19:30 Uhr
Mittwoch	14.9.	19:30 Uhr
Mittwoch	21.9.	19:30 Uhr
Mittwoch	28.9.	19:30 Uhr

Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG

Mittwoch	3.8.	19:30 Uhr
Mittwoch	7.9.	19:30 Uhr

EC-Jugendkreis

Jugendstunde jeweils samstags 19:00 Uhr in den Räumen der Kirchgemeinde Grumbach

Von unseren Friedhöfen

„Und wenn kein Angehöriger die Grabpflege übernehmen kann?“ Diese Sorge um die letzte Ruhestätte bewegt manchen. Nicht selten leben die Angehörigen auswärts oder sind zu gebrechlich, um eine jahrelange Grabpflege bewältigen zu können. Auf unseren Friedhöfen in Jöhstadt und Grumbach gibt es deshalb **ein-**

heitlich gestaltete Reihen- und Wahlgräber. Das Gräberareal für einheitlich gepflegte Reihengräber befindet sich in Jöhstadt links vom Hauptweg in der 2./3. Grabreihe, in Grumbach in der Nähe der Aufbahrungshalle. Informationen hierzu entnehmen Sie dem Beiblatt, dass zu dieser Ausgabe gehört.

Wir sind erreichbar

Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt

Pfarramt Jöhstadt | Schlüsselweg 45 | 09477 Jöhstadt

Tel.: 03 73 43 / 22 27 | Fax: 03 73 43 / 8 82 03

E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | Homepage: www.bergfisch.de

Öffnungszeiten Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Mo 9:00 – 12:00 Uhr | Mi 18:00 – 19:00 Uhr

Anmeldung von Bestattungen und Beisetzungen in Jöhstadt

bei Frau Ilona Seifert, Tel. 03 73 43 / 23 09

Um die Gebühren gering zu halten, haben wir eine

NEUE BANKVERBINDUNG

bei der Bank für Kirche und Diakonie eG - KD Bank |

IBAN: DE48 3506 0190 1682 2000 10

Pfarrerin Arne Mehnert Tel. 03 73 43 / 8 86 48

Kantor Andreas Rockstroh

Gemeindepädagogin Petra Friedel

Verwaltungsmitarbeiterin Katrin Reichel

Friedhofsmitarbeiter Mario Richter Tel. 0151 269 859 44

(dienstlich)

Termine für Kirchenbesichtigungen können bei Herrn Seifert unter Tel. 03 73 43 / 23 09 vereinbart werden.

Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach

Tel.: 03 73 43 / 24 68 | Fax: 03 73 43 / 16 98 18

E-Mail: kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

Öffnungszeiten Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Mo 9:00-12:00 Uhr | Do 9:00-12:00 Uhr | Fr 18:30-19:30 Uhr

Um die Gebühren gering zu halten, haben wir eine

NEUE BANKVERBINDUNG

bei der Bank für Kirche und Diakonie eG - KD Bank |

IBAN: DE 03 3506 0190 1612 1800 12

Pfarrerin Arne Mehnert Tel. 03 73 43 / 8 86 48

Kantor Andreas Schmidt-Brücken

Gemeindepädagogin Christine Bräuer

Verwaltungsmitarbeiterin Gabriele Pomp

Friedhofsmitarbeiter Mario Richter Tel. 0151 269 859 44

(dienstlich)

Impressum Kirchenblatt

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrerin Arne Mehnert

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Benjamin Bach und Stephan Mehnert

Kontakt zur Redaktion:

per Email an kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

und/oder arne.mehnert@evlks.de

Das Kirchenblatt erscheint aller zwei Monate und wird von ehrenamtlichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt. Die Kosten betragen 0,50 € pro Ausgabe bzw. 3 € im Jahr und können direkt bei den Helfern abgerechnet oder auf das Konto Ihrer Kirchgemeinde überwiesen werden. Wer den Betrag zusammen mit dem Kirchgeld überweist, gebe bitte im Überweisungstext „**Kirchgeld + Kirchenblatt**“ an.

Unsere Gemeinde im Bild



Ausfahrt
nach Scheibenberg



Jubelkonfirmanden
unterwegs zur Kirche



Geschichten
von Petterson
und Findus –
Gemeindefest

